Urologische Nachsorge nach radikaler abdominaler Hysterektomie

G.		Ralph
K.		Tamussino
L.		Michelitsch
F.		Zivkovic

Geburtsh.-gynäkol. Univers.-Klinik Graz (Vorst.: Prof. Dr. R. Winter)

Dr. G. Ralph, Geburtshilf.-gynäkol. Universitätsklinik, Auenbruggerplatz 14, A-8036 Graz

Fragestellung

Inzidenz und Ausmaß von Blasenentleerungsstörungen, Bakteriurie, sensorische Defizite und de novo Streßinkontinenz nach radikaler abdominaler Hysterektomie (RAH).

φ Operative Therapie der Streßinkontinenz nach RAH.

Patientinnen und Methode

Klinische und urodynamische Abklärung bei 40 Patientinnen vor und 14 Tage, 6 Monate und 12 Monate nach RAH mit pelviner Lymphadenektomie wegen Zervixkarzinoms Stadium IB-IIB sowie vor und nach operativer Therapie einer Streßinkontinenz nach RAH in 9 Frauen (5 Marshall-Marchetti, 1 Burch, 1 Schlinge, 1 vordere Plastik, 1 periurethrale Einspritzung).

Ergebnisse

Tabelle 1 zeigt die klinischen und urodynamischen Befunde. 8 Frauen (20%) entwickelten eine de novo Streßinkontinenz.

Die operative Korrektur der Streßinkontinenz war bei 5/9 Frauen (3 MMK, 1 Burch, 1 Schlinge) erfolgreich; die Frau nach Schlingenoperation mußte sich intermittierend selbstkatheterisieren.

Schlußfolgerung

Die Häufigkeit urologischer Probleme nach RAH macht eine gezielte Nachsorge dieser Patientinnen notwendig. Augenmerk sollte auf Restharn, Bakteriurie und Inkontinenz gelegt werden.

Eine operative Korrektur einer Streßinkontinenz nach RAH kann wegen Verkürzung der Scheide und Strahlenfibrose technisch schwierig sein und sollte behutsam indiziert werden. Gestörte Detrusorleistung nach RAH kann nach Inkontinenzoperationen einen intermittierenden Selbstkatheterismus notwendig werden lassen.

Tabelle 1. Ergebnisse vor und 1 Jahr nach RAH mit pelviner Lymphadenektomie (n = 40)

Literatur

1 Ralph G, Tamussino K: Lower urinary tract dysfunction after radical abdominal hysterectomy. In: Burghardt E, Webb MJ, Monaghan JM, Kindermann G: Surgical Gynecologic Oncology. Stuttgart, Thieme, Stuttgart, 1993; 632-6.

Ralph G, Tamussino K: Surgical treatment of stress incontinence after radical hysterectomy. Int Urogynecol J 1992; 3; 26-29.